

Surrealistisches Spiel: *Cadavre Exquis* + traumhafte Collagen

Genau 100 Jahre ist es her, als André Breton 1924 das surrealistische Manifest schrieb und damit eine internationale Bewegung begründete, die sich mit dem Surrealen (frz. „Überwirklichen“) in der Kunst beschäftigte. Die Künstler*innen glaubten, dass das menschliche Handeln und Denken stark vom Unterbewusstsein, den Träumen und dem Zufall geprägt wird. Diese unkontrollierbare Welt bringen u. a. Joan Miró, Salvador Dalí, René Magritte, Max Ernst und Meret Oppenheim in ihrer Kunst zum Ausdruck. *Cadavre Exquis* – so benannten die Surrealist*innen ein Spiel, in dem gemeinsam mit den Prinzipien von Zufall und Unbewusstem Textbeiträge, Zeichnungen oder Collagen entstanden. Es handelt sich um eine Methode, bei der keine Vorkenntnisse nötig sind und alle Kreationen einen künstlerischen Wert haben. Dies war für die Surrealist*innen von besonderem Reiz, denn die Kunst sollte nicht nur den Künstler*innen gehören.

Praktischer Teil: Nach einer Einführung in den Surrealismus suchen sich die Schüler*innen in ihren Kleingruppen ein gemeinsames Motiv, das sich über mehrere Blätter erstreckt. Die Schüler*innen wählen je einen Ausschnitt des Motivs und fertigen unabhängig voneinander eine Collage. Die entstandenen Collagen werden danach in der Reihenfolge des ursprünglichen Motivs aneinandergefügt. Die gemeinsamen Werke werden in einer abschließenden Betrachtung besprochen.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Bildende Kunst

3.2.1. Bild

- (1) Bilder wahrnehmen und unter Verwendung fachsprachlicher Begriffe umfassend beschreiben
- (3) Bilder charakterisieren, differenziert interpretieren und beurteilen
- (4) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen und reflektieren
- (7) Orte und Medien für die Auseinandersetzung mit Bildern nutzen (z. B. Museum, Ausstellung)

2.4 Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler können Bilder, Gestaltungsprozesse und Arbeitsergebnisse in geeigneter Weise beurteilen, darstellen, kommunizieren und präsentieren und erweitern so ihre personale und methodische Kompetenz.

Ausstellung	Sonderausstellung: Surrealismus – Welten im Dialog, 31.08.2024 – 05.01.2025
Start	Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn
Format	Führung + interaktiver Teil
Dauer	Ca. 90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro pro Schüler*in (Lehrer*in kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Weiterführende Schulen
Altersgruppe	Klasse 8
Gruppengröße	Nach Absprache
auch geeignet für	9 + 10. Klasse, Oberstufe
barrierefrei	Rampe, Aufzug